

STATISTISCHE BERICHTE

Kennziffer: G I 2 - m 02/17 SH

Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Großhandel in Schleswig-Holstein Februar 2017

Herausgegeben am: 29. März 2018



Impressum

Statistische Berichte

Herausgeber:

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Steckelhörn 12
20457 Hamburg

Auskunft zu dieser Veröffentlichung:

Maïke Lassen

Telefon: 040 42831 1824

E-Mail: binnenhandel@statistik-nord.de

Auskunftsdienst:

E-Mail: info@statistik-nord.de

Auskünfte: 040 42831-1766

0431 6895-9393

Internet: www.statistik-nord.de

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Hamburg 2018
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung:

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
·	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
×	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
a. n. g.	anderweitig nicht genannt
u. dgl.	und dergleichen
()	Zahlenwert mit eingeschränkter Aussagefähigkeit
/	Zahlenwert nicht sicher genug

1. Umsatz und Beschäftigung im Großhandel in Schleswig-Holstein

Jahr Monat	Umsatz in jeweiligen Preisen	Beschäftigte			Umsatz in jeweiligen Preisen	Beschäftigte			
		ins- gesamt	Voll- beschäf- tigte	Teilzeit- beschäf- tigte		ins- gesamt	Voll- beschäf- tigte	Teilzeit- beschäf- tigte	
Monatsdurchschnitt (MD) 2010 = 100					Veränderung gegenüber dem jeweiligen Vorjahreszeitraum in Prozent				
2010 MD	100,0	100,0	100,0	100,0					
2011 MD	105,7	101,3	101,4	100,9	5,7	1,3	1,4	0,9	
2012 MD	109,9	111,1	107,9	123,0	4,0	9,7	6,4	21,9	
2013 MD	111,7	115,5	111,5	130,2	1,6	4,0	3,3	5,9	
2014 MD	114,7	117,8	114,0	131,9	2,7	2,0	2,2	1,3	
2015 MD	112,4	119,9	116,4	132,7	- 2,0	1,8	2,1	0,6	
2016 MD	116,1	121,4	117,7	134,7	3,3	1,3	1,1	1,5	
2016 Januar	94,1	120,5	116,8	134,0	- 1,9	2,3	2,2	2,8	
Februar	106,3	120,4	116,9	133,6	6,9	1,9	1,8	2,5	
März	120,3	120,8	117,2	134,0	- 0,6	1,4	1,4	1,7	
April	118,4	120,7	117,1	134,0	3,9	1,2	1,0	1,7	
Mai	117,7	120,8	116,9	135,1	9,2	1,1	0,8	1,8	
Juni	121,1	120,7	116,8	135,0	2,8	0,8	0,6	1,4	
Juli	112,1	120,5	116,6	134,7	- 6,0	0,4	0,3	0,5	
August	117,9	122,5	119,0	135,3	8,0	1,0	0,9	1,1	
September	127,9	122,5	119,1	134,8	7,8	0,9	0,9	0,6	
Oktober	114,2	122,3	118,9	134,8	- 2,0	0,8	0,8	0,7	
November	123,6	122,3	118,8	135,1	8,6	1,0	1,0	0,7	
Dezember	119,6	122,3	118,6	135,8	4,0	1,6	1,5	2,0	
2017 Januar	105,8	121,6	118,0	134,8	12,4	0,9	1,0	0,6	
Februar	107,5	121,8	118,2	135,1	1,1	1,1	1,2	1,2	

ohne Kraftfahrzeughandel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen

Alle Messzahlen und Veränderungsdaten in diesem Statistischen Bericht sind, soweit sie zurückliegende Berichtszeiträume von bis zu 24 Monaten betreffen, als vorläufig anzusehen. Sie werden monatlich rückwirkend durch nachträglich eingehende Meldungen und Korrekturen aktualisiert.

2. Umsatz im Großhandel in Schleswig-Holstein nach Wirtschaftszweigen

Nummer der Klassifikation ¹	Wirtschaftszweig	Umsatz							
		Februar 2017	Februar 2016	Januar 2017	Januar - Februar 2017	Februar 2017	Februar 2016	Januar 2017	Januar - Februar 2017
		in jeweiligen Preisen				in Preisen des Jahres 2010			
		2010 = 100							
46.1	Handelsvermittlung	816,3	801,1	770,1	793,2	758,2	748,9	715,9	737,1
46.2	Gh. m. landw. Grundstoffen und leb. Tieren	100,2	91,7	100,9	100,5	89,7	90,0	91,9	90,8
	darunter mit								
46.3	Gh. m. Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren	128,7	128,5	121,3	125,0	109,9	112,7	104,8	107,4
	darunter mit								
46.4	Gh. m. Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	103,7	112,2	110,1	106,9	95,4	103,9	101,4	98,4
	darunter mit								
46.5	Gh. m. Geräten d. Informations- u. Kommunikationstechnik	68,6	52,0	78,1	73,4	74,9	57,4	85,1	80,0
	darunter mit								
46.6	Gh. m. sonstigen Maschinen, Ausrüstung und Zubehör	86,5	87,0	80,9	83,7	78,4	79,5	73,3	75,8
46.7	Sonstiger Großhandel	106,9	104,4	99,0	102,9	103,3	110,9	96,1	99,7
	darunter mit								
46.9	Großhandel o.a.S.	93,6	99,6	124,1	108,8	84,6	92,6	113,2	98,9
462-01	Großhandel (o. Handelsvermittlung)	104,8	103,6	103,2	104,0	96,9	100,3	96,2	96,6
46	Großhandel (ohne Handel mit Kfz.)	107,5	106,3	105,8	106,7	99,5	102,8	98,7	99,1

¹ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

3. Umsatzentwicklung im Großhandel in Schleswig-Holstein nach Wirtschaftszweigen

Nummer der Klassifikation ¹	Wirtschaftszweig	Veränderung der Umsatzwerte					
		Februar 2017		Februar und Januar 2017		Januar - Februar 2017	
		gegenüber					
		Februar 2016	Januar 2017	Februar und Januar 2016	Januar - Februar 2016	Februar 2016	Januar - Februar 2016
		in jeweiligen Preisen				in Preisen des Jahres 2010	
Prozent							
46.1	Handelsvermittlung	1,9	6,0	8,4	8,4	1,2	7,7
46.2	Gh. m. landw. Grundstoffen und leb. Tieren	9,2	- 0,8	15,0	15,0	- 0,3	6,6
	darunter mit						
46.3	Gh. m. Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren	0,2	6,1	3,2	3,2	- 2,5	1,1
	darunter mit						
46.4	Gh. m. Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	- 7,5	- 5,8	- 1,0	- 1,0	- 8,2	- 1,6
	darunter mit						
46.5	Gh. m. Geräten d. Informations- u. Kommunikationstechnik	31,8	- 12,3	36,2	36,2	30,5	34,9
	darunter mit						
46.6	Gh. m. sonstigen Maschinen, Ausrüstung und Zubehör	- 0,5	6,9	5,2	5,2	- 1,4	4,3
46.7	Sonstiger Großhandel	2,4	8,0	7,0	7,0	- 6,9	- 2,5
	darunter mit						
46.9	Großhandel o.a.S.	- 6,1	- 24,6	13,4	13,4	- 8,6	10,9
462-01	Großhandel (o. Handelsvermittlung)	1,1	1,5	6,4	6,4	- 3,3	2,1
46	Großhandel (ohne Handel mit Kfz.)	1,1	1,6	6,4	6,4	- 3,3	2,2

¹ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

4. Beschäftigte im Großhandel in Schleswig-Holstein nach Wirtschaftszweigen

Nummer der Klassifikation ¹	Wirtschaftszweig	Beschäftigte			Veränderung der Beschäftigtenzahl					
		insgesamt	davon		insgesamt	davon		insgesamt	davon	
			Vollzeit	Teilzeit		Vollzeit	Teilzeit		Vollzeit	Teilzeit
		Februar 2017			Februar 2017 gegenüber Februar 2016			Januar - Februar 2017 gegenüber Januar - Februar 2016		
2010 = 100			Prozent							
46.1	Handelsvermittlung	429,8	350,4	684,1	2,3	2,2	2,5	1,5	1,4	1,6
46.2	Gh. m. landw. Grundstoffen und leb. Tieren	97,5	99,4	91,6	- 1,7	- 2,1	- 0,1	- 1,2	- 1,6	0,1
46.3	Gh. m. Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren	112,0	106,9	126,0	0,9	0,9	0,7	0,9	0,7	1,4
46.4	Gh. m. Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	114,3	112,8	118,4	3,0	3,0	2,9	2,5	2,6	2,3
46.5	Gh. m. Geräten d. Informations- u. Kommunikationstechnik	120,6	108,9	185,4	2,6	2,7	1,9	2,2	2,2	2,1
46.6	Gh. m. sonstigen Maschinen, Ausrüstung und Zubehör	123,1	124,1	119,0	1,0	1,0	0,8	0,8	1,0	0,2
46.7	Sonstiger Großhandel	118,1	117,0	124,3	0,4	0,4	0,5	0,6	0,6	0,1
46.9	Großhandel o.a.S.	126,9	128,3	124,3	- 2,3	- 1,0	- 5,5	- 1,7	- 0,2	- 5,5
462-01	Großhandel (o. Handelsvermittlung)	115,8	114,0	122,4	1,1	1,1	1,0	1,0	1,1	0,8
46	Großhandel (o. Handel mit Kfz)	121,8	118,2	135,1	1,2	1,2	1,2	1,1	1,1	0,9

¹ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

Allgemeine und methodische Hinweise

Grundlagen dieses Statistischen Berichts sind die Ergebnisse aus Primär-Erhebungen bei größeren Unternehmen und Ergebnisse aus Verwaltungsdaten für kleinere Unternehmen des Großhandels (einschließlich Handelsvermittlung, jedoch ohne KFZ-Großhandel und KFZ-Handelsvermittlung). Nach diesem "Mix-Modell" wird die monatliche Statistik ab dem Berichtsmonat September 2012 als Vollerhebung bei Unternehmen des Großhandels durchgeführt, die mindestens 100 Beschäftigte haben oder mindestens 20 Millionen Euro Jahresumsatz erzielen. Die Angaben der unter dieser Abschneidegrenze liegenden Unternehmen werden aus Verwaltungsdaten übernommen.

Berichtspflichtig sind Unternehmen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt in den zugehörigen Wirtschaftszweigen liegt und eine der weiter oben genannten Abschneidegrenzen erreicht wird. Der Großhandel ist dabei - analog zu anderen Wirtschaftsbereichen - entsprechend der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) abgegrenzt. Bei den nach diesen Prinzipien abgegrenzten Unternehmen werden monatlich der Umsatz und die Anzahl der Voll- sowie der Teilzeitbeschäftigten erfasst. Die aus Verwaltungsdaten gewonnenen Ergebnisse und die Daten aus der Primärerhebung bei den Unternehmen werden zum Landesergebnis

zusammengeführt und auf eine feste Basis bezogen (Gesamtumsatz und durchschnittliche Anzahl an Beschäftigten des Basis-Jahres). Das Ergebnis sind Messzahlen, die das Verhältnis der aktuellen Werte zu denen des Basisjahres darstellen und Änderungsraten, die die Veränderung zum jeweiligen Vorjahreszeitraum darstellen.

Bei Unternehmen mit Arbeitsstätten in mehreren Bundesländern erfolgt die Erfassung der Angaben in der Aufteilung nach Bundesländern, so dass die Ergebnisse "länderscharf" dargestellt werden können. Die Darstellung der Umsatzwerte (Messzahlen und Änderungsraten) erfolgt in jeweiligen Preisen (nominal) sowie preisbereinigt in konstanten Preisen des Jahres 2010 (real). Basisjahr für die Berechnung aller Messzahlen ist ab Berichtsmonat Januar 2014 das Jahr 2010. Messzahlen und Änderungsraten werden ohne Berücksichtigung der monatlich wechselnden Zahl an Verkaufstagen und ohne Berücksichtigung von Saisoneinflüssen ermittelt. In der Kumulation der zurückliegenden Monate eines Jahres verringern sich diese Einflüsse mit zunehmender Zahl der erfassten Monate eines Jahres.

Ab Berichtsmonat Januar 2009 erfolgt die Darstellung der Wirtschaftszweige nach der neuen wirtschaftsfachlichen Gliederung WZ 2008.